

Übersicht* der angesprochenen Themen:

- [Aktuelle Situation](#)
 - [Was ist zu tun?](#)
 - [Kurzinfo](#)
 - [Kontakttermine](#)
- Vortragsanfragen

*[Durch Anklicken der Titel in der Übersicht gelangen Sie direkt zu der jeweiligen Information]

Aktuelle Situation

(Freiburg i.Brsrg., bbk) Mitte April fing nicht das Frühjahr sondern eher schon der Frühsommer an! Innerhalb weniger Tage erblühten in der Rheinebene sowohl die zeitigen Frühblüher wie Schlehe u.a.) sondern auch das Stein- und Kernobst, der Löwenzahn und der Raps. Letzter bringt bei uns in der Rheinebene viel Pollen, aber nur wenig Nektar. Die Bienen haben, wie erwartet, viel eingetragen. Bei schwächeren Völkern allerdings eher im Brutnestbereich. Gefahr von Schwarmbildung! Alle Völker haben nun gut aufgeholt und viel Brut. Es ist deshalb höchste Zeit, mit der Jungvolkbildung zu beginnen!

Raumgabe und Schwarmzeit

Frühzeitige Raumgabe ist prophylaktische Schwarmvorwegnahme! Wer vorausschauend gearbeitet hat, hat frühzeitig aufgesetzt und dann zuerst einen Honigraum vollständig oder mit mindestens drei ausgebauten Waben. Sobald Schwarmzellen Larven aufweisen oder verdeckelt sind, sind lediglich die Zwischenablegerbildung oder die Entnahme der Königin in einem Ableger wirklich sichere Schwarmverhinderungsmethoden. Die Zwischenablegerbildung macht hierbei deutlich weniger Arbeit, da nur einmal die Schwarmzellen gebrochen werden müssen.

Zum Nachlesen (Link´s): [Jungvolkbildung mit integrierter Königinnenaufzucht](#)
[Zwischenablegerbildung](#)

Trachtaussichten?

Blütenhonige: Das warme und trockene Wetter begünstigt den Bienenvermehrung, reduziert jedoch bei Trachtpflanzen, die auf guten Wasserversorgung angewiesen sind, die Nektarsekretion (Raps, noch in höheren Lagen, Linde u.a.), wohingegen Robinien und viele andere Strauch- und Baumarten, die jetzt blühen, entsprechend gut honigen sollten.

Die Waldtrachtaussichten sind noch nicht sicher zu beurteilen und bedürfen der (eigenen!) Beobachtung.

Schildlaus / Kleine Lecanie: Sie kann dieses Jahr möglicherweise schon bald (demnächst!) eine erste Waldtracht geben. Die Schildläuse sind anfangs versteckt unter den Schuppen an den Quirlen des letztjährigen Austriebs zu finden. Alte Brutblasen im älteren Bereich geben Hinweise, wo möglicherweise diesjährige Lecanien vorhanden sind. Allerdings wird auch von parasitierten Brutblasen aus dem vergangenen Jahr berichtet (kreisrundes Loch durch Schlupfwespen), so dass in entsprechenden Lagen die Vermehrung stark abgenommen haben kann.

Rindenläuse: Einerseits waren die Herbsttemperaturen zur Eiablage günstig. Andererseits ist ein schneller Austrieb, durch das momentan vorherrschende Wetter ungünstig. Da nach Austriebsende für die Läuse nur noch wenig Eiweiß in den Saftbahnen zu finden ist und der folgende abrupte Nährstoffmangel weitere Vermehrung verhindert. Das ist insbesondere ungünstig für alle Honigtauerzeuger, die erst mit mehreren Generationen (Zweit- und Dritt-Kolonienbildung) einen ausreichenden Besatz aufbauen.

Primärkolonien bspw. der Pilicornis (Rotbraune bepuderte Fichtenrindenlaus) findet man an wüchsigen Jungfichten durch Ameisenbelauf, nachfolgende Zweitkolonien an hängendem, noch nicht gestrecktem Neuaustrieb (Pinselbüschel).

Örtlich soll sich die Grüne Tannenhoniglaus gut vermehrt haben. Auch hier gilt Beobachten des Besatzes, hier durch abklopfen und auszählen der Läuse.

Kurzinfos / Weitere Hinweise

Kursleiter-Fortbildung

Zum Thema: „Jungvolkbildung mit integrierter Königinnenaufzucht“ findet am Samstag 9.6.2018 eine Praxis-Fortbildung für die Kursleiter im Regierungsbezirk Freiburg am Lehrbienenstand in Rottweil statt. Kursleiter in den Vereinen werden um Anmeldung gebeten.

Bodenschutzkalkungen in Wäldern Baden-Württembergs

Mitteilung des Kollegen Huber aus der Forstabteilung des RP Freiburg: Auch in 2018 sind wieder Kalkungsmaßnahmen geplant. Im Regierungsbezirk Freiburg sind das die Los-Nummern 8 (Rottweil), Los 9 und 10 (Ldkr. EM, westlich und nördlich des Kandel).

In den Zip-Ordnern der Ausschreibungsunterlagen sind die Karten der einzelnen Lose enthalten. Die Losnummern sind in der Tabelle vor den Landkreisbezeichnungen aufgeführt. Somit können Sie gezielt den jeweils zugehörigen Zip-Ordner zum entsprechenden Landkreis herausfinden, diesen öffnen und die betroffenen Waldflächen betrachten und bei Bedarf die Information hierzu weitergeben.

	Landkreis(e)	Fläche insg. [ha]	Dolomit (CaMg) [ha]	Dolomit-Holzäsche-Mischung [ha]	Helikopter-/ Gebläseausbringung	Ausbringungszeitraum
1	Göppingen	480,10	213,08	267,04	Helikopterausbringung	16. Juli - 19. Oktober 2018
2	Rems-Murr	1.601,67	634,87	966,80	Helikopter- und Gebläseausbringung	Helikopter 02. Juli - 28. September Gebläse 16. Juli - 12. Oktober 2018
3	Heilbronn	675,57	190,36	485,21	Helikopterausbringung	02. Juli - 20. Juli 2018
4	Schwäbisch Hall	1.204,34	1.069,94	134,40	Helikopterausbringung	03. September - 19. Oktober 2018
5	Ostalb	998,46	289,10	709,36	Helikopterausbringung	16. Juli - 28. September 2018
6	Neckar-Odenwald / Heidelberg Dolomit	1.008,59	1.008,59	0	Gebläseausbringung	Heidelberg 16. Juli - 19. Oktober 2018 NOK 30. Juli - 19. Oktober 2018
7	Neckar-Odenwald / Heidelberg Dolomitholzäsche	948,46	0,00	948,46	Gebläseausbringung	Heidelberg 16. Juli - 19. Oktober 2018 NOK 30. Juli bis 19. Oktober 2018
8	Rottweil / Freudenstadt	1.358,17	1.192,93	165,24	Helikopterausbringung	16. Juli - 19. Oktober 2018
9	Emmendingen Dolomitholzäsche	663,02	0,00	663,02	Helikopterausbringung	02. Juli - 31. August 2018
10	Emmendingen / Dolomit	391,02	391,02	0	Helikopterausbringung	16. Juli - 31. August 2018
11	Tübingen	376,76	183,80	192,96	Gebläseausbringung	03. September - 19. Oktober 2018

Genauere Informationen können Sie über diesen Link erfahren:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Service/Bekanntmachung/Seiten/Ausschreibung-Bodenschutzkalkung-2018.aspx>

Hinweis auf die Sonderausstellung „Mensch Biene!“

im Museum Natur und Mensch in Freiburg mit vielen zusätzlichen Veranstaltungen (auch außerhalb des Museums) während der Ausstellungszeit.

Link: <https://www.freiburg.de/pb/,Lde/500398.html>

Mensch Biene!

Museum Natur und Mensch | 10. Mai 2018 – 10. Februar 2019

Sonderausstellungen

Vorschau

Mensch Biene!

10. Mai 2018 – 10. Februar 2019

Es summt im Museum Natur und Mensch: Die Ausstellung „Mensch Biene!“ widmet sich dem kleinen Insekt und seiner großen Wirkung auf uns Menschen. Bienen sind für uns überlebenswichtig. Ohne Bienen gäbe es kein Obst, kein Gemüse und keine Blumen. Als Bestäuberinnen sind sie für die Natur und die Landwirtschaft unersetzlich. Doch der Biene geht es nicht gut: Monokulturen, Parasiten und Pflanzenschutzmittel setzen ihr zu. Das weltweite Insektensterben hat gravierende Folgen. Aber es gibt Hoffnung: Immer mehr Menschen interessieren sich für das Leben von Biene & Co....

Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf.

Die Zusendung erfolgt an die Vereine meines Beratungsbezirks und an die Landesverbände. Von dort aus erfolgt die Verteilung bzw. wird auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen?

⇒ Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). Dieser erscheint in der Saison wöchentlich und kann unter nachfolgender Adresse von jede/r Imker/ kostenlos abonniert werden: [Anmeldungsseite 1-2 wöchentlicher Infobrief Bieneninstitute](#) In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

Ich wünsche Ihnen schwarmfreie Völker und eine gute Tracht!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Binder-Köllhofer

Fachberater Imkerei

Regierungsbezirk Freiburg

Telefonische Erreichbarkeit:

Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen.

Bruno Binder-Köllhofer
Regierungspräsidium Freiburg
Fachberater Imkerei
Abt. 3, Ref. 33, Zi 513, 5.OG

bruno.binder-koellhofer@rpf.bwl.de
0761 / 208 - 12 85 Geschäftlich
0175 / 72 48 200 Mobiltelefon
Bertoldstr. 43
79083 Freiburg i. Brsg.

Terminvorausschau (Stand 08.05.2017)

An folgenden Terminen kann man mich persönlich vor Ort erreichen:

(nur fett gedruckte Termine sind offen für alle!)

Termin	Thema	Ausrichter / Adresse
Mi 9.5. 16 – 18h30	Beratung & ZUCHTSTOFF-AUSGABE	Imkerschule Oberentersbach Untertal 11
Mi 16.5. 16 – 18h30	Beratung & ZUCHTSTOFF-AUSGABE	Imkerschule Oberentersbach Untertal 11
Do 17.5. 15 – 20h	Kurs: Leistungsprüfung, Praxisteil (nur für geladene Teilnehmer, Interessierte nach voriger Rücksprache* willkommen) * bei Zuchtobmann Leo Famulla Tel.: 07634 2999	Bienenstand im Raum Freiburg
Fr 18.5. 19h30	Infoabend	Imkerschule Oberentersbach Untertal 11
Do 24.5. 17h	Praxisteil Zuchtkurs „Einführung in die Königinnenaufzucht“ (nur für geladene Teilnehmer)	IV Nördlicher Breisgau LBS, Teningen, Badstr. 1
Fr 25.5.	Referentenschulung (nur für geladene Teilnehmer)	Schulungsobmann Glökler, Imkerschule Oberentersbach Untertal 11
Mi 30.5. 16 – 18h30	Beratung & ZUCHTSTOFF-AUSGABE	Imkerschule Oberentersbach Untertal 11
Di 5.6. 19h Demo / Vortrag	Einfache Jungvolkbildung mit Inte- grierter Königinnenaufzucht	IV Immendingen, Peter Glökler
Di 8.6. 17h / 19h Demo / Vortrag	Brutentnahme - Effektive Varroabe- kämpfung und Vitalisierung der Völker	IV Hauenstein, LBS Murg
Sa 9.6. 16h	Praktische Kursleiter-Fortbildung Thema: <u>Jungvolkbildung mit integrierter Königinnenaufzucht</u> (nur für geladene Teilnehmer !, Anmeldung aus dem Regierungsbezirk Freiburg an Fachbera- ter Binder-Köllhofer)	Fachberatung Imkerei RB FR Rottweil, LBS
Mi 13.6. 16 – 18h30	Beratung & ZUCHTSTOFF-AUSGABE	Imkerschule Oberentersbach Untertal 11
Fr 15.6. 19h30	Infoabend	Imkerschule Oberentersbach Untertal 11